



## Newsletter Mai 2021

Liebe {FIRSTNAME[std:Mitglieder]}, liebe Interessierte

### Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau

#### Worte der Co-Präsidentinnen

Frauen\* sichtbar machen und vernetzen, ihren Einfluss vergrössern, sodass Entscheidungen in allen Bereichen zu gleichen Teilen von Frauen\* und Männern\* getroffen werden, sind für **frauenaargau** zentrale Anliegen. Die **Frauensession am 29. und 30. Oktober 2021 in Bern** - organisiert von fünf Frauen\*-Dachverbänden und der eidgenössischen Kommission für Frauenfragen - ist ein wichtiger Beitrag dazu. Vor 50 Jahren zogen die ersten 11 Nationalrätinnen ins Parlament und brachten Gleichstellungsthemen aufs Tapet. Im 2021 werden 246 Frauen\* aus allen Sprachregionen im Nationalratssaal Platz nehmen! Welch starkes Zeichen! Ziel der Frauensession 2021 ist, die dringlichsten Anliegen der Frauen\* zu diskutieren, in eigens gebildeten Kommissionen zu beraten und am Schluss in Form von Forderungen ans Parlament und den Bundesrat zu überreichen. Mach mit, sei Teil der schweizweiten Frauenbewegung!

Melde dich **bis am 7. Mai** [hier](#) als **Kandidatin** an und/oder lass dich [hier](#) als **Wählerin** registrieren und wähle zwischen dem 14.- 31. Mai aus den Kandidatinnen unserer Region Nordwestschweiz aus. Alle Frauen\* ab 16 Jahren, die in der Schweiz wohnen und alle Auslandschweizerinnen\* können kandidieren und wählen. (Achtung: Wählen können nur Frauen\*, die sich bis am 7. Mai registrieren haben!)

Und hilfst du beim Finanzieren dieses wichtigen Anlasses mittels **Crowdfunding** mit? Danke! Je mehr Frauen\* mitmachen, auch als Wählerinnen, desto grössere Ausstrahlungskraft hat die Frauensession 2021 bereits im Vorfeld.



**Norina Schenker**, unsere Newsletter-Erstellerin, wird für den Vorstand von **frauenaargau** kandidieren. Sie ist sehr engagiert, beherzt und setzt sich mit Leidenschaft für Gleichstellung ein. Wir empfehlen sie von Herzen! Zudem werben wir gerne für weitere Kandidatinnen, die Mitglied bei **frauenaargau** sind und uns ihre Kandidatur gemeldet haben. Bis jetzt hat uns **Lovey Wymann** ihre Kandidatur bekannt gegeben. Foto und Statements der beiden Kandidatinnen findest du auf unserer Website [frauenaargau.ch](http://frauenaargau.ch). Hast du auch kandidiert und möchtest, dass wir für dich werben, dann schick uns dein Foto und dein Statement an: [newsletter@frauenaargau.ch](mailto:newsletter@frauenaargau.ch)

Claudia und Amanda, Co-Präsidium **frauenaargau**

#### Frauenspaziergänge im Aargau

Wir wollen gemeinsam mit euch durch den Aargau spazieren. Dafür suchen wir Frauen\*, die gerne aus ihren weiblichen Perspektiven etwas über einen Ort im Aargau, eine regionale Aktivität oder Kulinarik, eine Geschichte, etwas Historisches oder Kurioses erzählen möchten. In kleineren Gruppen wollen wir während der warmen Monate verschiedene Spaziergänge im Aargau machen, dabei untereinander im Austausch sein und von ortskundigen Frauen\* Interessantes aus der Region erfahren. Hast du Lust, einen solchen Spaziergang mitzuorganisieren oder an einem Ort den anwesenden Frauen\* etwas zu berichten oder sie zu verköstigen? Dann melde dich per Mail an: [info@frauenaargau.ch](mailto:info@frauenaargau.ch)







Bild : *Priscilla du Preez* von *unsplash*

### Stellungnahme von frauenaargau zur Revision des Sexualstrafrechtes

Ja, es braucht eine **Revision des Sexualstrafrechtes**. Es ist wichtig, dass nicht nur schwerwiegende Übergriffe bestraft werden oder nur vaginales Eindringen unter Gewaltandrohung als Vergewaltigung definiert wird. Auch sexuelle Übergriffe auf Männer oder Transmenschen sollen als Vergewaltigungen anerkannt werden. Es ist ebenfalls dringend nötig, dass das **Cyber-Grooming** explizit unter Strafe gestellt wird.

Leider ist es nicht so, dass mehr Strafen zu weniger Taten führen. Aus diesem Grund finden wir es grad so wichtig, dass sexuelle Aufklärung viel mehr Gewicht erhält und Prävention bei Männern und Frauen\* stärker ausgebaut wird, damit ein Umdenken wachsen kann. **frauenaargau** als ehrenamtlicher Verein informiert deshalb aktiv über Themen rund um sexuelle Gesundheit, unterstützt Projekte für Frauen\*, die sich mit sexueller Aufklärung und Prävention auseinandersetzen und stärkt und ermutigt Frauen\*, ihre eigene sexuelle Orientierung zu leben.

Anlässlich der diesjährigen Kampagne **16 Tage gegen Gewalt an Frauen\*** im November und Dezember 2021, ruft **frauenaargau** Frauen\* dazu auf, Veranstaltungen (wie Workshops, Stammtische, Vorträge, Filmvorführungen etc.) im Aargau zum Thema "Sexualität/Aufklärung" zu organisieren und durchzuführen und unterstützt diese gerne bei der Vernetzung, Bekanntmachung und Umsetzung.

Übrigens: Die Schweiz ist dem Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen\* und häuslicher Gewalt – kurz **Istanbul-Konvention** – beigetreten. Damit verpflichtet sie sich zu umfassenden Massnahmen gegen geschlechtsspezifische und häusliche Gewalt und für die Gleichstellung der Geschlechter.



Bild: *Tingey Injury Law Firm* von *Unsplash*

### Zwischenbericht zum Austausch mit Holland von Béa Bieber

"Der virtuelle Austausch **Frauen\*-Brücke zwischen dem Aargau und Zeeland in den Niederlanden** nimmt Fahrt auf. Bereits 3x haben sich Frauen\* aus dem Aargau und aus Zeeland virtuell getroffen und sich über die Folgen und Auswirkungen von Covid, speziell auf Frauen\*, ausgetauscht. Ziel wird es sein, nach Abschluss des Projektes im Juni ein Summary zu generieren, welches Sowohl im Aargau als auch in Zeeland für politische Vorstösse als Grundlage dient. Als Grossrätin und Leiterin der Aargauer Delegation, bin ich in engem Kontakt mit Fachstellen und Organisationen, welche Zahlenmaterial und Infos von der Basis liefern, damit der Austausch faktenbasiert geschehen kann..." zum ganzen Zwischenbericht von **Béa Bieber** geht es [hier](#)



Start int. Austausch / Corona - seine Auswirkungen auf Frauen und was wir daraus lernen können





## Aargauische Evangelische Frauenhilfe (AEF)

### Hinweis: Jahresversammlung schriftlich

Die Jahresversammlung 2021 wird auch in diesem Jahr schriftlich durchgeführt. Sie findet am 5. Juni 2021 statt.

## Aargauischer Katholischer Frauenbund (AKF)

### Pfefferoni: Wanderung im Jurapark

Geführte Wanderung mit Jurapark-Landschaftsführer Urs Frei über den Nättenberg (Marschzeit ca. 1 1/4 Std., mit Pausen und Apéro 3 Stunden). Die Wanderung ist auch für Familien geeignet. Allfällige Schutzmassnahmen werden eingehalten. 1. Juni 2021, 14:00 Uhr || Treffpunkt beim Parkplatz Schulhaus Effingen || Kosten: 10 Franken pro Person || Anmelden bis am 27. Mai unter 056 / 668 26 42 oder [info@frauenbund.ch](mailto:info@frauenbund.ch) || Mehr Infos [hier](#)

### Heilsame Momente - Lebensstufen im Kloster Baldegg

"Wie jede Blüte welkt und jede Jugend dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe, blüht jede Weisheit auch und jede Tugend zu ihrer Zeit..." - Hermann Hesse. Erlebe gemeinsam mit uns die Lebenstreppe im **Kloster Baldegg**. Den Plan und alle wichtigen Informationen zum Anlass auf dem [Flyer](#)  
24. Juni 2021, ab 9.30 Uhr || Kloster Baldegg || Unkostenbeitrag inkl. Verköstigung: 65.-/75.- || Mehr Infos [hier](#)



## Bildung und Propstei, Schwerpunkt Frauen\* und Gender

### Jubiläum kirchliches Frauenstimmrecht in der reformierten Kirche Aargau

Das kirchliche Stimmrecht für Frauen\* hat 60 Jahre Jubiläum. Die Frauen\* haben unterdessen in der reformierten Synode, dem Parlament, die Mehrheit. Den Artikel mit dem Titel "Frauen, Männer, Gender" im Informationsmagazin a+o von **Kerstin Bonk** zur Geschichte über den 34 Jahre andauernden Kampf findest du [hier](#). Gleich im Anschluss an den Artikel kannst du noch mehr über die ökumenische Aktion "Helvetia predigt" erfahren.

### Gottesdienst: Gleichberechtigung.Punkt.Amen. Maria von Magdala

An jedem 22. im Monat Gottesdienst vor einer anderen Kirchentüre! Damit das Feuer der vielen Initiativen wie „Gleichberechtigung. Punkt, Amen“, „Maria 2.0“, das Donnerstagsgebet von Kloster Fahr oder „Wir haben es satt“ weiter brennt, feiern wir vor der Kirchentüre, um den Skandal weithin sichtbar zu machen. Mit Christina Kessler und Bernhard Lindner.

22. Mai 2021, 18:30 Uhr || **VOR** der Kath. Kirche, Eiken || Mehr Infos [hier](#)



### Safe the Date: 25. ökumenisches FrauenKirchenFest in Baden am 22. Oktober 2021

Thema des diesjährigen FrauenKircheFestes ist "Wo Tradition und Transformation miteinander tanzen ...". Nach einem Frauengottesdienst in der reformierten Kirche Baden ist ein Mahl mit Tischreden geplant. Referentinnen sind **Vera Becker** (Co-Präsidentin Junge Grüne Aargau, Baden) und **Imelda Abbt** (Theologin und Philosophin, in jungen Jahren Ordensfrau, dann langjährige Leiterin der Probstei Wislikofen, Dozentin an der Senior\*innenuniversität Luzern, ein Porträt findet sich u.a.) Es ist zudem geplant die Hörinstallation «Die illegale Pfarrerin» Das Leben von **Greti Caprez-Roffler** 1906 – 1994 im Oktober nach Baden zu holen. Mehr zum ökumenischen FrauenKircheFest [hier](#)

## Aargauische Evangelische Frauenhilfe

### Hinweis: Jahresversammlung schriftlich

Die Jahresversammlung 2021 wird auch in diesem Jahr schriftlich durchgeführt. Sie findet am 5. Juni 2021 statt.

## Stiftung SWONET

### Neues Datum und neuer Ort: SWONET Business & Network Day

2009 lancierte SWONET den jährlichen Business&Network Day, um die Vernetzung zwischen den Organisationen und interessierten Frauen, auch auf der persönlichen Ebene zu fördern. Der Event hat sich mit hochkarätiger Besetzung bei Moderation, Workshopleitung, Referaten und Podium als nationale Veranstaltung positioniert. Jährlich treffen sich zwischen 300-350 Frauen (Männer sind willkommen), um neben der Teilnahme am Programm, neue Kontakte zu knüpfen und Bestehende zu pflegen. 2021 findet die Tagung erstmals Offline und Online statt.

9. September 2021 || Kultur- und Kongresshaus Aarau || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)





## Gute Neuigkeiten und Errungenschaften

### Der Bundesrat beschliesst nationale Gleichstellungsstrategie

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 28. April 2021 die Gleichstellungsstrategie 2030 verabschiedet. Es ist die erste nationale Strategie des Bundes mit dem Ziel, die Gleichstellung der Geschlechter gezielt zu fördern. Sie konzentriert sich auf vier zentrale Themen: die Förderung der Gleichstellung im Erwerbsleben, die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Prävention von Gewalt und die Bekämpfung von Diskriminierung. Die vorrangigen Massnahmen der Strategie werden bis Ende Jahr konkretisiert und sollen bis 2023 verabschiedet oder umgesetzt werden. Ende 2025 wird eine erste Bilanz zur Strategie gezogen. Mehr Infos [hier](#)

### Der Ganzkörperdress - ein klares Statement gegen Sexismus

Der Dress der Kunstturnerinnen ist – ähnlich wie ein Badekleid – kurz und knapp geschnitten. Aber viele Turnerinnen fühlen sich darin nicht wohl, fühlen sich ausgestellt. Die meisten Athletinnen tragen es heute zwar mit langen Ärmeln. Im Gegensatz zu den Männern sind kurze Hosen aber nicht erlaubt. Da überrascht es nicht, dass einige junge Sportlerinnen jetzt handeln. So hat die Deutsche **Sarah Voss** an den Europameisterschaften in Basel am Mittwoch einen Ganzkörperanzug getragen; mit roten Streifen und Glitzersteinen besetzt, lange Ärmel, lange Beine. Ein klares Statement gegen Sexismus. Zum SRF Beitrag geht es [hier](#)



### Neuenburg: Erstes Kantonsparlament mit Frauenmehrheit von 58 %

Neuenburg hat neu ein Kantonsparlament mit 58 % Frauenanteil (bisher 33 %) und ist damit der erste Kanton in der Schweiz mit einer Frauenmehrheit. (15 von 21 Sitzen der SP sind von Frauen\* besetzt, 14 der 19 Sitze der Grünen und 13 von 32 Sitzen der FDP) Wie war das möglich? Dieses Mal haben auch die bürgerlichen Parteien bewusst mehr Frauen\* auf die Wahllisten genommen. So hat die FDP die ersten 29 Plätze ihrer Wahlliste mit Frauen\* besetzt, erst danach waren die 71 Männer aufgeführt. Sie setzten damit um, was Frauenorbewegungen schon lange fordern: Es reiche nicht, dass Parteien sich bemühen, Frauen auf die Wahllisten zu nehmen, sondern dass sie ihnen auch gute Listenplätze geben müssen, um den Frauenanteil zu erhöhen. Ein guter Listenplatz kann Wahl entscheidend sein. Ein weiterer Grund für den Zuwachs an Grossrätinnen in Neuenburg ist, dass der Frauenanteil in der Politik ein viel diskutiertes Thema der letzten Jahre war. Es gab sogar einen Vorstoss im Parlament, der forderte, per Gesetz eine 50 : 50 -Geschlechtergleichheit einzuführen. Der Vorstoss wurde zwar abgelehnt, aber das Thema blieb in vieler Munde. Diese Erfolgsstrategien sollten wir uns im Aargau merken! [Hier](#) geht es zum Radiobeitrag von SRF.







## Rund um Gleichstellung

### Expertinnenplattform sheknows hat einen neuen Auftritt

Frauen\* sind in Medien und Panels deutlich unterrepräsentiert, besonders als Expertinnen. Deshalb lanciert der Frauendachverband alliance F die Expertinnenplattform sheknows neu. Die Webseite wurde von Grund auf komplett überarbeitet und ist ab heute in vier Sprachen zugänglich. Mit der Plattform sollen Frauen\* in der Medienberichterstattung und auf Podien endlich sichtbar werden. Die Expertinnenplattform sheknows wurde ursprünglich zum Frauenstreik 2019 lanciert. Die Plattform war damals noch rudimentär, weil die Finanzierung für das Projekt fehlte. Trotzdem registrierten sich rasch über 1400 Frauen\* aus der ganzen Schweiz als Expertinnen auf der Plattform. Die Absicht blieb es stets, eine technisch ausgefeilte Plattform so schnell wie möglich anzubieten. Unter anderem dank eines erfolgreichen Crowdfundings im letzten Herbst kann alliance F die Plattform nun in der jetzigen Form neu lancieren. Zur überarbeiteten Plattform geht es [hier](#).

**she**  
KNOWS

### FeminisTisch: Kolonialitäten der Geschlechter

Der nächster FeminisTisch der feministischen Friedensorganisation (cfd) findet online unter dem Titel "Kolonialitäten der Geschlechter" statt. **Geni Núñez**, eine wichtige Vertreterin des dekolonialen Aktivismus in Lateinamerika, lädt uns dazu ein, Kolonialität im Privaten und im kollektiven Räumen zu hinterfragen und erklärt uns was Monogamie mit Kolonialität zu tun hat. 6. Mai 2021, 19 Uhr || Online || Anmeldung bitte direkt an [izabel.barros@cfd-ch.org](mailto:izabel.barros@cfd-ch.org) || Mehr Infos [hier](#)

**FEMINIS**  
**TISCH**



### Diskussionen rund um Sexarbeit und Prostitution

In Kooperation mit **Kosmos** gehen die Herausgeberinnen des Buches "**Ich bin Sexarbeiterin**" verschiedene Aspekte von Sexarbeit nach: "Was hat Sexarbeit mit Moral zu tun? Und was mit Sex? Wie sehen Feministinnen Sexarbeit? Und warum kaufen eigentlich Leute sexuelle Dienstleistungen? Es gibt kurze Lesungen aus den Portraits im Buch sowie Gespräche mit den Herausgeberinnen, Sexarbeiterinnen und anderen Fachpersonen. Moderation aller drei Veranstaltungen: **Helene Aeckerli** (Journalistin).

25. Mai 2021, 20 Uhr || Thema: Kunden? Freier? Käufer? || Online || Streaminglink [hier](#)

In ihrem Podcast "**Faust & Kupfer**" besprechen **Lisa Christ** und **Miriam Suter** das Thema auch differenziert und zeigen dabei verschiedene Positionen aus.



### Das Gesetz, das sich Sexarbeiter\*innen wirklich wünschen.

*TEDx East End von Juno Mac,  
übersetzt von Shelley Berlowitz*

Das Motto von TED-Talks ist das Teilen von Ideen, die es wert sind, geteilt zu werden. TED steht für Technology, Entertainment, Design. TED-Talks sind Vorträge à maximal achtzehn Minuten. Diese werden im Anschluss an eine TED-Konferenz kostenlos per Video veröffentlicht. TEDx sind eigenständige TED-Talks, die alle unabhängig organisieren können, aber exakt nach den Regeln des Vorbilds ablaufen. TEDx-Talks dienen als regionale Plattform fürs Teilen von Ideen. Den vorliegenden TEDx East End hat Juno Mac 2016 gehalten.

00:12 Ich möchte über Sex gegen Geld reden. Ich bin nicht wie die meisten Leute, die Sie bisher über Prostitution haben reden hören. Ich bin keine Polizistin und keine Sozialarbeiterin. Ich bin keine Wissenschaftlerin, keine Journalistin und keine Politikerin. Und wie Sie wahrscheinlich aus der kurzen Einführung aufgeschnappt haben: Ich bin auch keine Heilige.

00:30 (Gelächter)

00:31 Die meisten dieser Leute sagen, dass Sex zu verkaufen menschenunwürdig sei. Dass niemand freiwillig wähle, Sex zu verkaufen. Dass es gefährlich sei. Dass Frauen dabei ausgebeutet und umgebracht würden. Die meisten dieser Leute sagen: «Es braucht ein Gesetz dagegen!» Das finden Sie



### Bibliotalk: FrauenStimmen

Bis 1971 bestand die Mehrheit der männlichen Bevölkerung in der Schweiz auf ihren Privilegien und ihrer rechtlichen Vormachtstellung. Die Gleichstellung von Frau\* und Mann ist nur dank dem Frauenstimmrecht in der Verfassung verankert. Dank der Initiative von Frauen\* kam 1996 auch das Gleichstellungsgesetz zustande, das die Gleichstellung im Erwerbsleben sichert. Im ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts folgten dann die Mutterschaftsversicherung, schliesslich die zwei Wochen Vaterschaftsurlaub und die Anschubfinanzierung von Krippenplätzen. Auch Themen wie häusliche Gewalt, Vergewaltigung in der Ehe, Splitting der AHV und Care-Arbeit wurden dank dem Engagement von Frauen\* zum Politikum. Und in Sachen "Ehe für Alle" würde die Schweiz ohne die Beteiligung von Frauen\* nicht stehen, wo sie heute steht. Die abstimmenden Frauen\* erwiesen sich in der Regel weit progressiver als die abstimmenden Männer. Über diese und weitere Fragen referiert und diskutiert die Historikerin **Elisabeth Joris** am BiblioTalk.

25. Mai 2021, 18 bis 19:30 Uhr || Online || Anmeldung und weitere Infos [hier](#)

### Radiobeitrag SRF Kontext: Hannah Arendt - von der Leidenschaft des Denkens

Auch sechzig Jahre nach Beginn des Eichmann-Prozesses und 25 Jahre nach ihrem Tod ist Hannah Arendt im Gespräch. Sei es wegen des aktuellen Romans "[Was wir scheinen](#)" von **Hildegard Keller** oder wegen Arendts einzigartiger Persönlichkeit,

sei es, weil ihre Themen immer noch die entscheidenden sind. Vor genau sechzig Jahren beginnt in Jerusalem der Eichmann-Prozess. Als Beobachterin mit dabei ist die politische Theoretikerin und Publizistin Hannah Arendt. Ihre Beobachtungen münden schliesslich in eines ihrer bekanntesten und umstrittensten Bücher: **Eichmann in Jerusalem - Von der Banalität des Bösen**. Anlässlich des Jahrestages der Prozessbeginns fragt Kontext nach Hannah Arendts Thesen und Ansichten, nach deren Bedeutung für spätere Generationen und späteren Völkermordprozesse, nach ihrer Art des Denkens und den vielen anderen Facetten dieser aussergewöhnlichen Persönlichkeit. Zum Radiobeitrag geht es [hier](#)



## Kulturtipps im Aargau und Region

### Ausstellung: Mutterliebe I und II von Susanne Vögeli und Jeannette Fischer

**Susanne Vögeli** (kochen und forschen, Raum Acht) und **Jeannette Fischer** (Psychoanalytikerin) stellen kritische Fragen zu dem gesellschaftlich relevanten und selten hinterfragten Konstrukt der Mutterliebe. Nachdem das Projekt «Mutter Liebe» 2020 im Anna Göldi Museum in Ennenda gezeigt wurde, haben Jeannette Fischer und Susanne Vögeli das ursprünglich für das ECK konzipierte und pandemiebedingt um ein Jahr verschobene Projekt weiterentwickelt. Vom 8. bis 20. Mai zeigt die Autorin und Psychoanalytikerin Jeannette Fischer ihre Videoarbeiten. Anhand eines auf YouTube veröffentlichten Videos einer kanadischen Mutter, deren Sohn sich mit 18 Jahren dem Islamischen Staat (IS) angeschlossen und in Syrien gekämpft hat und der hingerichtet wurde, zeigt Jeannette Fischer eine Mutter-Sohn-Beziehung auf.

5. bis 20. Mai 2021 || Eck, Raum für Kunst im Speck, Aarau || Mehr Infos [hier](#)

### Theater: Aus lauter Lebenslust mit Clare Alleene

Sturmfrei für Claire! Zum ersten Mal allein auf der Bühne, hat die «Kleene mit de kurze Beene» erstaunlich viel Platz. Sie singt und schnabuliert frei nach Berliner Schnauze, purzelt von Augenblick zu Augenblick, verliert den Faden, aber nie sich selbst. Sie fliegt ohne Flügel, dafür mit Mozart am Klavier. Landet flugs im Himmel bei ihrer kleinen weisen Grossmutter, einem quirligen Frauenzimmer aus einer völlig anderen Zeit, die vor den Augen des Zuschauers so lebendig wird, dass man meint, sie sei für den Abend kurz auferstanden. Claires erstes Soloprogramm strotzt von selbstgeschriebenen Liedern, katastrophalen Tanzeinlagen und guten Fragen nach dem Sinn und Unsinn dieses Lebens.

9. Mai 2021, 10:45 Uhr || Kellertheater Bremgarten || Mehr Infos [hier](#)



### Führung: Zu Besuch bei der Gouvernante Luise Schloss Möriken-Wildegg

Ob die Gouvernante Luise oder Schlossmagd Ida: Man begegnet auf Schloss Wildegg historischen Persönlichkeiten. Diese erzählen aus ihrem Leben und blicken zurück auf uns unbekannte Lebenswelten der vergangenen Jahrhunderte. Anmeldung nicht erforderlich.

9. Mai 2021, 12 bis 16 Uhr || Schloss Möriken-Wildegg || Kosten: Museumseintritt || Mehr Infos [hier](#)

Café Littéraire: Katie Oskamp



### Care Litteraire: Katja Oskamp

**Katja Oskamp** ist Mitte vierzig, als ihr das Leben fad wird. Das Kind ist aufgebrochen, der Mann krank, und die Schriftstellerei, der sie sich bis dahin gewidmet hat, ein Feld der Enttäuschungen. Also macht sie etwas, was für andere dem Scheitern gleichkäme: Sie wird Fusspflegerin in Berlin-Marzahn, dem einst grössten Plattenbau-Gebiet der DDR. Und schreibt auf, was sie hört. Entstanden sind Geschichten voller Menschlichkeit und Witz – von den Füßen her betrachtet: "Marzahn, mon amour" (Hanser 2019). Moderation: Werner Christen (Kulturkommission Lenzburg).

9. Mai 2021, 11:15 bis 12:45 Uhr || Online || Kosten: 10 CHF || Mehr Infos [hier](#)



**Katja Oskamp** Foto: **Paula Winkler**

### Film: Hilfsmittel zum Fliegen - ein Film von Sarah Hugentobler

Die Videokünstlerin **Sarah Hugentobler** lotet mit Studierenden eine filmische Tricktechnik aus. Aus dem Material entsteht ein Kurzfilm. Die Anwendung von Filmtricks eröffnet ein riesiges kreatives Feld, in dem ganz neue Realitäten geschaffen werden können. Gegenstände, die sich von selbst bewegen, Fliegen ohne Hilfsmittel, sich im Bild der Lieblingsmalerin aufhalten - alles wird möglich. Aber auch das Erkennen von solchen Manipulationen ist heute wichtiger denn je; der Schrecken des Horrorfilmes verliert durch das Erkennen der Filmrealität an Macht, und vorgegaukelte Realitäten in Social Media werden leichter entlarvt durch das eigene lustvolle filmische Ausprobieren.

12. Mai 2021 || Digital, Aufschaltung Video || Mehr Infos [hier](#)

### MINICIRC: "EiEiEi!" und "Wo drückt der Schuh?"

Jojo hat keinen Vogel, und Néné tüftelt am Lauf der Dinge. Gemeinsam brüten sie nicht nur Ideen aus. Jojo liebt Vögel, und Néné seine Werkstatt. Sie pfeift und brütet und wünscht sich einen Vogel, er grummelt und bastelt und hält sein Uhrwerk auf Trab. Er verändert die Zeit, und sie findet ihr Glück. Getrieben von Heimweh bringt sie schliesslich ein Krokodil in die weite Welt hinaus. Regie: Bernard Stöckli. Script: Adrian Meyer. Oeil extérieur: Sandra Moser. Spiel: Stephan Dietrich, Irmi Fiedler. Produktion: MiNiCiRC.

12. bis 16. Mai 2021 || Kirchplatz, Aarau || Mehr Infos [hier](#)

21. bis 24. Mai 2021 || Zähringerplatz, Rheinfelden || Mehr Infos [hier](#)



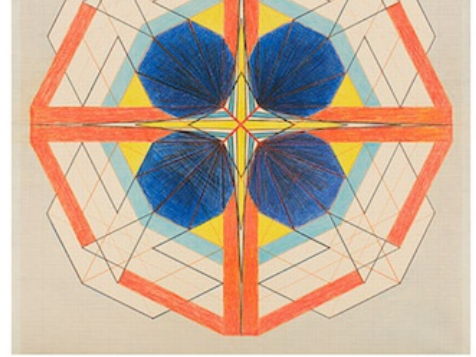
### Ausstellung: Kosmos Emma Kunz - Eine Visionärin im Dialog mit zeitgenössischer Kunst

Emma Kunz (1892–1963) fasziniert – heute mehr als je zuvor. Am selben Ort, an dem ihr Werk 1973 für die Kunst entdeckt wurde, wird das Schaffen der Aargauer Forscherin, Naturheilerin und Künstlerin Positionen der zeitgenössischen Kunst gegenübergestellt. Diese setzen sich mit Kunz' Arbeit und spezifischen Themen aus ihrem Wirkungskreis auseinander.

Bis 24. Mai 2021 || Kunsthhaus, Aarau || Mehr Infos [hier](#)







### Filmtipp: Amazonas einer Grosstadt

Sie sind ungestüme Heldinnen, die bereit sind für das zu kämpfen, was ihnen wichtig ist. Ohne Rechtfertigungen, ohne Kompromisse. Inspiriert von ihrer Mutter, welche sich damals für das Frauenstimmrecht in der Innerschweiz einsetzte, macht sich Regisseurin **Thaïs Odermatt** auf die Suche nach modernen Amazonas. Diese findet **Thaïs Odermatt** in Berlin, wo auch die Heldinnen ihrer kindlichen Fantasie wieder lebendig werden. Dabei trifft sie auf DJ **That Fucking Sara**, auf MMA-Sportlerin **Maryna Ivashko**, auf die ehemalige kurdische Freiheitskämpferin **Zilan** und auf Menschenrechtsaktivistin **Irmela Mensah-Schramm**. Mehr Infos, Trailer und Shop [hier](#)



### Filmtipp: BINTI (2019, Belgien)

Binti steckt voller kreativer Energie und träumt davon, mit ihren Videos ein Internetstar zu werden. Das Problem: Sie und ihr Vater leben illegal in Belgien. Auf der Flucht vor der Polizei landen die beiden bei Elias und seiner Mutter. Während die Kinder die Rettung der Okapis zu ihrer Mission machen, entspinnen sich zwischen ihren Eltern zarte Bande. Ein Film von **Frederike Migom**. Mehr Infos und Trailer [hier](#)



## Diverses

### Endspurt Crowdfunding: "Frauen erfahren Frauen"

**sechszwanzig** ist der Verlag für feministische Literatur und bietet seit 2020 ein Netzwerk für schreibende Frauen\*. Für einen erfolgreichen Start brauchen sie Unterstützung. Zu Wort kommen zeitgenössische, schreibende Frauen sowie Stimmen aus dem ersten Frauenverlag der Schweiz: Edition R+F. Gesammelt in einem Band möchte der Verlag **sechszwanzig** an der Tradition der damaligen Edition R+F anknüpfen: Autor\*innen zum Schreiben einladen und Stimmen hörbar machen. Sichtbar machen. In das Thema geht alles hinein, was zwischen Frauen\* passiert, passieren kann, alles mit Frauen\* Gelebte, Erlebte. Das Buch «Frauen erfahren Frauen» ist in Deiner lokalen Buchhandlung, unter [sechszwanzig.ch](http://sechszwanzig.ch) oder über das Crowdfunding bereits **vorbestellbar**. Voraussichtlicher Erscheinungstermin: September 2021

Es fehlen noch 30'000 Franken, die in eine Woche noch zusammen kommen müssen, damit das Crowdfunding ermöglicht wird. **Hier kannst du das Crowdfunding unterstützen.**





Verlagsgründerin **Jill Erdmann** (Foto: **Ayşe Yavas**) aus dem **Mannschaft Magazin**

## 21. Mai 2021: Nationaler Klimastreiktag

Die Covid-19-Krise und ihre Auswirkungen zeigen: Krisen müssen ernst genommen werden! Deshalb können wir nicht länger warten und zusehen, wie Katastrophe nach Katastrophe uns überrollt - wir müssen die Dinge selbst in die Hand nehmen! Darum ruft der Klimastreik gemeinsam mit vielen verschiedenen Organisationen, Bewegungen und Individuen den **Strike for Future** erneut ins Leben. Schliess dich dem offenen Bündnis an und sei am 21. Mai laut für eine lebenswerte Zukunft für Alle! Zu den Lokalgruppen geht es [hier](#)



## Femmes-Tische: Ein Angebot von Frauen\* für Frauen\*

Femmes-Tische sind Gesprächsrunden, die im privaten oder halböffentlichen Rahmen stattfinden. Sie werden in mehr als 20 Sprachen durchgeführt. Dabei diskutieren die Teilnehmerinnen ihre Fragen, geben Erfahrungen weiter und erhalten Informationen. Seit April 2020 finden Femmes-Tische auch via Zoom oder WhatsApp statt.

Zudem helfen Femmes-Tische-Moderatorinnen interessierten Frauen auch telefonisch weiter und informieren z.B. über die Massnahmen zur Coronaprävention oder schicken Informationen zu Unterstützungsangeboten, Beratungsstellen und Tipps für den Alltag. Mehr Infos zu den Femmes-Tischen gibt es [hier](#). Kontakt und weitere Infos zu den Femmes-Tischen im Aargau [hier](#).



für **frauenaargau**  
Norina Schenker

[www.frauenaargau.ch](http://www.frauenaargau.ch)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Verein **frauenaargau**  
5000 Aarau  
Schweiz